



# Jahresbericht Rapport annuel 2017

**SRO-SVV**  
**OAR-ASA**

Selbstregulierungsorganisation des SVV  
Organisme d'autorégulation de l'ASA

**Herausgeber/Publié par:**

Geschäftsstelle SRO-SVV  
c/o Schweizerischer Versicherungsverband SVV  
Conrad-Ferdinand-Meyer-Strasse 14  
Postfach, CH-8022 Zürich

**Zuständiges Gremium/Organe responsable:**

Selbstregulierungsorganisation  
des Schweizerischen Versicherungsverbandes  
zur Bekämpfung der Geldwäscherei

Organisme d'autorégulation de  
l'Association Suisse d'Assurances  
pour la lutte contre le blanchiment d'argent

**Redaktion und Kontaktperson/  
Rédaction et personne de contact:**

Thomas Jost  
Tel. +41 44 208 28 64  
thomas.jost@sro-svv.ch

**Bestelladresse/Commandes:**

[www.sro-svv.ch](http://www.sro-svv.ch) / [www.oar-asa.ch](http://www.oar-asa.ch)

© 2018 Selbstregulierungsorganisation des Schweizerischen Versicherungsverbandes, Zürich  
Organisme d'autorégulation de l'Association Suisse d'Assurances, Zurich  
Stand 22. Juni 2018 / Etat au 22 juin 2018

<b>Vorwort des Präsidenten</b>	<b>4</b>
<b>Vereinsorgane</b>	<b>5</b>
<b>Avant-propos du président</b>	<b>6</b>
<b>Organes de l'association</b>	<b>7</b>

## Vorwort des Präsidenten

Im Berichtsjahr 2017 der SRO-SVV hatte die FATF Länderprüfung vom Frühjahr 2016 immer noch direkte Auswirkungen. Das Ergebnis für die Schweiz, die bekanntlich in einen vertieften Folgeprüfprozess (enhanced follow – up) eingeteilt worden ist, inspirierte verschiedene Stellen zu weiteren Aktivitäten. Nachdem der Bundesrat im Juni über ein Gesamtpaket von Folgemassnahmen informiert hatte, eröffnete die FINMA am 4. September 2017 im Aufsichtsbereich eine Anhörung zur Teilrevision der Geldwäschereiverordnung FINMA.

Weil die SRO-SVV in der GwV FINMA erwähnt und damit unmittelbar betroffen ist, kam es relativ rasch zu Gesprächen mit Vertretern der Behörde. Dabei wurden die im Reglement der SRO-SVV nach dem Länderbericht vorzunehmenden Anpassungen thematisiert und besprochen. Kurz vor Jahresende hat sich die FINMA dann entschieden, die ursprünglich vorgesehenen beiden Hauptpunkte (Verifizierung des wirtschaftlich Berechtigten und Aktualisierungspflicht der Kundendaten) aus der Teilrevision der GwV FINMA zu entfernen. Somit ist nun der Gesetzgeber angesprochen, die beiden Punkte zu regeln.

Die SRO-SVV rechnet im Berichtsjahr 2018 dennoch mit einer Teilrevision ihres Reglements, die diesbezüglichen Arbeiten laufen weiter. Die Follow – Up Arbeiten aus der Länderprüfung werden vom SIF koordiniert und es besteht das Ziel, die auf den unterschiedlichen Stufen geplanten Änderungen im GwG, der GwV FINMA und bei den Selbstregulierungsorganisationen gemeinsam auf den 1. Januar 2020 in Krafttreten zu lassen. Wir hoffen sehr, dass dieses Vorhaben gelingt, so dass unsere Mitglieder alle erforderlichen Anpassungen auf ein und denselben Stichtag vornehmen können.

In personeller Hinsicht ist es im Berichtsjahr zu mehreren Wechseln gekommen. Der Rücktritt von Peter Friedrich aus dem Vorstand konnte erfreulicherweise mit einem Vertreter aus der Romandie ausgeglichen werden. Die Jahresversammlung bestätigte den zur Wahl vorgeschlagenen Jean-Luc Chassot (Vaudoise) einstimmig als Nachfolger im Vorstand und Peter Friedrich wurde unter bester Verdankung der erbrachten Leistungen verabschiedet.

Das Amt des Vizepräsidenten wird seit Juli 2017 von Philip Steinmann (AXA) ausgeübt.

Auf den gleichen Zeitpunkt hat Christoph Balmer (Zürich Schweiz) die Leitung der Fachstelle von Isabella De Righetti (AXA) übernommen.

*Anpassung des Kontroll-, Prüf und Sanktionsreglements (KPS):*

Die im Vorjahr realisierte KPS-Anpassung bot den Gesellschaften die Möglichkeit sofort oder erst per 1. Januar 2018 auf den neuen Prüfmodus umzustellen. Die rasche Umstellung erwies sich jedoch nur für ein Mitglied als realisierbar.

Die vom Vorstand gestützt auf das risikobasierte Aufsichtskonzept vorgenommenen Einteilungen in unterschiedliche Risikokategorien zeigen per Ende 2017 erneut ein erfreuliches Bild. Es bestätigt unsere bisherige Einschätzung: die Versicherungsbranche ist bezüglich der Geldwäschereirisiken in einem allgemein anerkannten tiefen Risikobereich unterwegs.

*Aufsicht durch die FINMA:*

Die Vor – Ort- Prüfung im November 2017 durch die FINMA ergab für die SRO-SVV gute Noten, sie bleibt in der tiefst möglichen Risikoklasse eingeteilt. Daneben wurde der Kontakt zu den Behörden selbstverständlich weiter gepflegt und aufrechterhalten. Gelegenheit dazu bot sich unter anderem anlässlich der jährlich durchgeführten FINMA - Fachtagung im November 2017 in Bern und anlässlich eines Referates von Christoph Kluser, Verantwortlicher für die SRO-Aufsicht bei der FINMA, an unserer Vereinsversammlung.

*Dankesworte:*

Es ist mir eine Freude und Ehre, einen sehr professionellen Vorstand zu führen, welcher eine ebenso professionelle und hervorragende Unterstützung durch den Geschäftsführer Thomas Jost und seine Assistentin Barbara Guggisberg erfährt. Alle fachlichen Themen werden sodann von der Fachstelle und im Rahmen der laufenden Aufsicht von der Prüf- und Untersuchungsstelle jeweils schnell und präzise so aufgearbeitet, dass der Vorstand seine Entscheide immer auf sicherer Rechts- und Faktenbasis fällen kann. Allen, die dazu beitragen sei herzlich gedankt. Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit.

Dr. Markus Hess, Präsident SRO-SVV

## Vereinsorgane

### Vereinsversammlung

Ende Berichtsjahr gehörten dem Verein unverändert 27 Versicherungsunternehmen an. Der Verein SRO-SVV umfasst per Stichtag 15 Lebensversicherungsgesellschaften, 8 Sachversicherungsgesellschaften, 3 kantonalrechtliche Versicherungseinrichtungen sowie 1 Reiseversicherungs-Gesellschaft.

Anlässlich der Jahresversammlung wurden die Jahresrechnung 2016 und das Budget 2017 von den Mitgliedern am 23. Juni 2017 in Bern einstimmig gutgeheissen. Zudem wurde dem Vorstand Entlastung für das Berichtsjahr 2016 erteilt. Es erfolgte zudem eine Neuwahl in den Vorstand und die Bestätigung des gesamten Vorstandes für weitere drei Jahre.

### Vorstand und Gremien der SRO-SVV

Der *Vorstand SRO-SVV* hielt im Berichtsjahr fünf ordentliche Sitzungen ab (8. Februar, 25. April, 6. September, 24. Oktober und 4. Dezember 2017). Er tat dies in der Besetzung:

- Markus Hess (Kellerhals-Carrard, Zürich), Präsident
- Peter Friedrich (Generali Personenversicherungen), Vizepräsident, bis Juni 2017
- Philip Steinmann (AXA), Vizepräsident, ab Juni 2017
- Jean-Luc Chassot (Vaudoise Assurances), ab Juli 2017
- Lorenz Fivian (Elsig & Fivian, Lausanne)
- Martin Neese (Neese Hagmann Stalder, Zug)
- Paul Weibel (Swiss Life AG)
- Thomas Jost (Geschäftsstelle SRO-SVV), Protokollführer

### Prüf- und Untersuchungsstelle

Die *Prüf- und Untersuchungsstelle* befasste sich in den Arbeitssitzungen mit den eingereichten Berichten der Mitglieder sowie derjenigen der externen Prüfgesellschaften. Die PUS orientierte den Vorstand laufend über die aus der Berichterstattung gewonnenen Erkenntnisse und gelangte mit konkreten Anträgen an den Vorstand. Im Berichtsjahr wurden dem Vorstand zwei Anträge zur Eröffnung eines Sanktionsverfahrens gestellt.

### Fachstelle Geldwäscherei

Die *Fachstelle Geldwäscherei* traf sich 2017 mit den folgenden Personen am 24. März, 23. Juni, 31. August und 24. November 2017 zu den Arbeitssitzungen:

- Christoph Balmer (Zürich Schweiz), Vorsitz
- Isabella De Righetti (AXA), Stv. Vorsitz
- John Brülhart (Vaudoise Assurances), bis Oktober 2017
- Alex Brun, (Mobiliar)
- Gabriele Brun del Re (Versa)
- Andreas Heimberg (Allianz Suisse)
- Thomas Jost (SVV)
- Maria Käppeli (Vaudoise Assurances), ab Oktober 2017
- Andreas Kiry (Pax Leben), bis November 2017
- Jan Küpfer (Swiss Life und Palladio), bis März 2017
- Stefan Plattner (Basler Leben)
- Jonna Rasmussen (Swiss Life), ab März 2017
- Manuela Rödiger (Palladio Versicherungen), ab März 2017
- Matthias Schaad Mettler (Generali Personenversicherungen), bis Juni 2017
- Laura Sieber - Rey (Helvetia)
- Filiz Ulissi (Generali Personenversicherungen), ab Juni 2017
- Katharina Wahl (Pax Leben), ab November 2017

Die jeweils gut besuchten Sitzungen spiegeln das grosse Interesse der Fachstellenverantwortlichen an der Weiterentwicklung im Geldwäschereibereich und dem gegenseitigen Austausch zu praktischen Anwendungsfragen des R SRO-SVV.

### Geschäftsstelle SRO-SVV

*GwG – Prüfung durch die FINMA:*

Auf der Geschäftsstelle in Zürich führte die FINMA am 13. November 2017 eine GwG Vor-Ort-Kontrolle durch. Neben dem Follow -Up zu früheren Feststellungen lagen die Schwerpunkte der Prüfung beim Umgang mit den MROS – Meldungen und bei der Umsetzung von Sanktionsbestimmungen.

Gestützt auf die Vorortprüfung kommt die FINMA zum Schluss, dass eine erneute Einteilung in der Aufsichtskategorie 6c mit einem Rating Basis für die SRO-SVV angemessen sei. Somit wird es im Jahre 2018 lediglich zu einem Aufsichtsgespräch kommen und der nächste Besuch der FINMA vor Ort wird im Jahre 2019 stattfinden.

## Avant-propos du président

Durant l'année 2017, l'examen national réalisé en 2016 par le GAFI produisait encore des effets directs sur l'OAR-ASA. Le résultat pour la Suisse qui, comme on le sait, a été intégré dans un processus de suivi approfondi (enhanced follow-up), a incité diverses instances à entreprendre des démarches supplémentaires. Le Conseil fédéral ayant pour sa part informé en juin au sujet d'un paquet global de mesures subséquentes, la FINMA ouvrait en date du 4 septembre 2017 dans le domaine de la surveillance une audition concernant la révision partielle de l'ordonnance de la FINMA sur le blanchiment d'argent.

L'OAR-ASA étant mentionnée dans l'ordonnance précitée et ainsi touchée directement, des entretiens ont eu lieu relativement rapidement avec les représentants des autorités. Dans ce contexte, les adaptations nécessaires du Règlement OAR-ASA selon le rapport d'évaluation mutuelle de la Suisse ont été abordées et ont fait l'objet de discussions. Peu avant la fin de l'année, la FINMA a décidé de retirer de la révision partielle de l'ordonnance de la FINMA sur le blanchiment d'argent les deux principaux thèmes initialement prévus (vérification de l'ayant droit économique et obligation de mise à jour des données de la clientèle). Par conséquent, c'est maintenant au législateur de régler ces deux points.

L'OAR-ASA prévoit cependant durant l'exercice 2018 une révision partielle de son règlement, les travaux y relatifs se poursuivant. Les travaux de suivi subséquents à l'examen national seront coordonnés par le SFI, l'objectif étant de mettre en vigueur au 1er janvier 2020 les modifications prévues aux divers niveaux, soit dans la LBA, dans l'ordonnance de la FINMA sur le blanchiment d'argent et dans les organisations d'autorégulation. Nous espérons vivement que cette procédure réussisse, de sorte que nos membres puissent procéder à toutes les adaptations nécessaires avec effet à un seul et même jour déterminant.

Sous l'angle du personnel, divers changements sont intervenus durant l'année sous rapport. Le retrait de Peter Friedrich du comité a pu être heureusement compensé par un représentant de la Suisse romande. L'assemblée annuelle a confirmé à l'unanimité le candidat proposé à l'élection, Jean-Luc Chassot (Vaudoise), en tant que successeur au sein du comité, et elle a pris congé de Peter Friedrich en le remerciant vivement des prestations fournies.

La fonction de vice-président est assumée par Philip Steinmann depuis juillet 2017.

Christoph Balmer (Zurich Suisse) a simultanément repris la direction du Bureau d'experts assumée jusqu'alors par Isabella De Righetti (AXA).

*Adaptation du Règlement de contrôle, d'audit et de sanction (CAS):*

L'adaptation du CAS réalisée l'année précédente offrait aux sociétés la possibilité de passer immédiatement au nouveau mode de contrôle, ou seulement à partir du 1er janvier 2018. Cependant, seul un membre a été en mesure de réaliser la transition rapide.

Les répartitions en diverses catégories de risques entreprises par le comité et basées sur le concept de surveillance axé sur les risques, présentent à nouveau un tableau réjouissant à fin 2017. L'évaluation que nous avons faite jusqu'à présent se confirme: la branche des assurances se trouve en ce qui concerne les risques de blanchiment d'argent, dans un domaine reconnu à faibles risques.

*Surveillance exercée par la FINMA:*

Suite à son examen effectué sur place en novembre 2017, la FINMA a donné de bonnes notes à l'OAR-ASA; cette dernière reste dans la classe de risques la plus basse possible. Il va de soi que le contact avec les autorités a parallèlement été cultivé et maintenu. L'occasion s'est notamment présentée en novembre 2017 à Berne lors de la journée des experts organisée chaque année par la FINMA et lors d'un exposé donné par Christoph Kluser, responsable de la surveillance OAR auprès de la FINMA, au cours de l'assemblée de notre association.

*Remerciements:*

C'est pour moi une joie et un honneur de diriger un comité très professionnel, qui bénéficie du soutien tout aussi professionnel et extraordinaire du directeur Thomas Jost et de son assistante Barbara Guggisberg. Tous les thèmes spécifiques sont toujours traités rapidement et précisément par le Bureau d'experts et dans le cadre du contrôle permanent par le Service d'audit et d'instruction de telle manière que le comité est en mesure de rendre toutes ses décisions sur une base sûre, tant au plan juridique que factuel. Que tous ceux qui contribuent à cette réussite en soient ici vivement remerciés. Je me réjouis de poursuivre cette collaboration.

Dr Markus Hess, président OAR-ASA

## Organes de l'association

### L'assemblée de l'association

A la fin de l'année sous rapport, 27 compagnies d'assurances faisaient partie de l'association, sans changement. L'association OAR-ASA compte au jour déterminant 15 sociétés d'assurance vie, 8 sociétés d'assurance choses, 3 établissements d'assurance de droit cantonal ainsi qu'une société d'assurance voyage.

A l'occasion de l'assemblée annuelle du 23 juin 2017 à Berne, les membres ont approuvé à l'unanimité les comptes 2016 et le budget 2017. Le comité a également reçu décharge pour l'année sous rapport, soit 2016. Par ailleurs, une nouvelle élection a eu lieu au sein du comité, et l'ensemble du comité a été confirmé pour trois ans.

### Comité et organes de l'OAR-ASA

Le comité de l'OAR-ASA a tenu durant l'année sous rapport cinq séances ordinaires (8 février, 25 avril, 6 septembre, 24 octobre et 4 décembre 2017). Il s'est alors réuni dans la composition suivante:

- Markus Hess (Kellerhals-Carrard, Zurich), président
- Peter Friedrich (Generali Assurance de personnes SA), vice-président, jusqu'en juin 2017
- Philip Steinmann (AXA), vice-président, dès juin 2017
- Jean-Luc Chassot (Vaudoise Assurances), dès juillet 2017
- Lorenz Fivian (Elsig & Fivian, Lausanne)
- Martin Neese (Neese Hagmann Stalder, Zoug)
- Paul Weibel (Swiss Life SA)
- Thomas Jost (secrétariat OAR-ASA), rédacteur du procès-verbal

### Service d'audit et d'instruction

Le Service d'audit et d'instruction a traité lors de ses séances de travail les rapports adressés par les membres et les sociétés d'audit externes. Le SAI a informé le comité en continu de ses conclusions suite à la consultation des rapports et lui a présenté des propositions concrètes. Durant l'année sous rapport, deux requêtes d'ouverture d'une procédure de sanctions ont été présentées au comité.

### Commission d'experts en blanchiment d'argent

La commission d'experts en blanchiment d'argent s'est réunie en 2017 pour des séances de travail en date du 24 mars, 23 juin, 31 août et 24 novembre 2017, et ce dans la composition suivante:

- Christoph Balmer (Zurich Suisse), présidence
- Isabella De Righetti (AXA), vice-présidence
- John Brülhart (Vaudoise), jusqu'en octobre 2017
- Alex Brun (La Mobilière)
- Gabriele Brun del Re (Versa)
- Andreas Heimberg (Allianz Suisse)
- Thomas Jost (ASA)
- Maria Käppeli (Vaudoise Assurances), dès octobre 2017
- Andreas Kiry (Pax Vie), jusqu'en novembre 2017
- Jan Küpfer (Swiss Life et Palladio), jusqu'en mars 2017
- Stefan Plattner (Bâloise Vie)
- Jonna Rasmussen (Swiss Life), dès mars 2017
- Manuela Rödiger (Palladio Assurances), dès mars 2017
- Matthias Schaad Mettler (Generali Assurances de personnes), jusqu'en juin 2017
- Laura Sieber - Rey (Helvetia)
- Filiz Ulissi (Generali Assurances de personnes), dès juin 2017
- Katharina Wahl (Pax Vie), dès novembre 2017

Les séances toujours bien fréquentées reflètent le grand intérêt porté par les responsables des services spécialisés pour le développement dans le domaine du blanchiment d'argent et pour l'échange réciproque au sujet de questions pratiques en matière d'application du R OAR-ASA.

### Secrétariat OAR-ASA

#### Contrôle LBA par la FINMA:

La FINMA a effectué en date du 13 novembre 2017 un contrôle LBA sur place au secrétariat à Zurich. Au-delà du suivi de constatations précédentes, les priorités de l'examen ont porté sur la manière de traiter les annonces MRO et sur la mise en œuvre des dispositions relatives aux sanctions.

Se basant sur l'examen effectué sur place, la FINMA a à nouveau conclu qu'une classification dans la catégorie de surveillance 6c, avec un rating basis, était appropriée pour l'OAR-ASA. Par conséquent, il n'y aura en 2018 qu'un entretien de surveillance et la prochaine visite de la FINMA sur place n'aura lieu qu'en 2019.